

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Potsdam, 09.04.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-143990

Würdiger, besondere Liebzutruer. Ich habe die
 Schreiben von Ihnen dieses wofür dem Memorial des
 Professors Langen zu miß zu halten; Und habe
 die Zweck die Prebende des Canonici Dr. J. J.
 Lott zu einem Regimente-Lieutenant Brandhorst
 übergeben; Und habe die die dem Prof. Langen
 selbst die Anweisung Dr. J. J. Lott declarirt, daß
 die erste Prebende, so nach des Dr. J. J. Lott
 vacant wird bei dem Stift Sebastiani, Inspr.,
 zu haben soll, und deshalb ohne Zweifel
 lassen, Ich bin übrig

Ihr. Inaffectionirter Rönig.



Potsdam d. 9. April.
 1775.

von dem Professor
 Francke in Halle.

26.

vergeben zu sein
am 14^{ten} Apr. 1725.

A Mon Professeur en
Theologie le Docteur
Franke

26.

^{de} Glück.

Vom 9ten April 1725. An Prof. Ludwig Augustinus
Der Präbende als Canonici Vinsinger Augustinus St. P. C.
Bastian in ~~Frankfurt~~ ^{Münster}



2

II-128:26